

Krefeld

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 Sa	DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG PASSIONNÉMENT – Verrückt nach Liebe Musikalische Komödie von André Messager 19.30 – ca. 21.30 Uhr · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €	Fabrik Heeder, Studiobühne I PREMIERE Konstellationen von Nick Payne 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
2 So	DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG PASSIONNÉMENT – Verrückt nach Liebe Musikalische Komödie von André Messager 16 – ca. 18 Uhr · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €	Glasfoyer THEATER EXTRA Fifty years and grey Irgendwo zwischen Ramipril und Sixpack Ein Soloabend von und mit Tobias Wessler 20 Uhr · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
6 Do		Fabrik Heeder, Studiobühne I Konstellationen von Nick Payne 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
8 Sa	PREMIERE Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini 19.30 – ca. 22.15 Uhr Abo Premiere · ★ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Anschließend findet eine öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer statt.	
11 Di	Drei Schwestern von Anton Tschechow 19.30 – 22.30 Uhr Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 1	
12 Mi	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini 19.30 – ca. 22.15 Uhr Abo W · ★ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
13 Do	Drei Schwestern von Anton Tschechow 19.30 – 22.30 Uhr Abo E · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Cabaret
15 Sa	Helden der Leinwand Die Niederrheinischen Sinfoniker spielen Highlights der europäischen Filmmusik 19 Uhr · ★ Eintritt: 22 – 52,- €	
16 So	Cabaret Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb 18 – 20.30 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 5 In deutscher und englischer Sprache	
17 Mo	Cabaret Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb 19.30 – 22 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 7 In deutscher und englischer Sprache	
18 Di	DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG PASSIONNÉMENT – Verrückt nach Liebe Musikalische Komödie von André Messager 19.30 – ca. 21.30 Uhr · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €	Fabrik Heeder, Studiobühne I Konstellationen von Nick Payne 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
19 Mi	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini 19.30 – ca. 22.15 Uhr Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
20 Do	Wiederaufnahme	Fabrik Heeder, Studiobühne I Novotente – Die Legende vom Ozeanpianisten von Alessandro Baricco 20 – 21.25 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
21 Fr	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini 19.30 – ca. 22.15 Uhr Abo Gelb · ★ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
22 Sa	DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG PASSIONNÉMENT – Verrückt nach Liebe Musikalische Komödie von André Messager 19.30 – ca. 21.30 Uhr · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €	Glasfoyer 3. Sitzkissenkonzert Ausflug ins Rhythmusland Für 3- bis 6-Jährige 9.30 Uhr und 11 Uhr · ★ Eintritt: 10,- € (pro Kind inkl. Begleitperson)
23 So	Drei Schwestern von Anton Tschechow 19.30 – 22.30 Uhr Abo Grün · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Glasfoyer Verleihung des Förderpreises 2023 durch die Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V. Preisträger: Woongyi Lee 11 Uhr · ★ Geschlossene Veranstaltung
24 Mo	AUSVERKAUFT!	THEATER EXTRA Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben Treffpunkt: Haupteingang 18 Uhr Eintritt: 7,- €
25 Di		Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Frauengold Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € / Stehplatz: 11,- €
27 Do		Glasfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Moby Dick nach dem Roman von Herman Melville 17 Uhr Stückerführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 4,50 €
28 Fr	Cabaret Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb 19.30 – 22 Uhr Abo Rosa · ★ Eintritt: Preisstufe 6 In deutscher und englischer Sprache	Glasfoyer 6. Sinfoniekonzert Mit Werken von Antonín Dvořák, Bohuslav Martinů, Albert Roussel und Bedřich Smetana 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
29 Sa	Krefelder Krähe 2023 Verleihung des Kabarettpreises an Mathias Richling 19.30 Uhr · ★ Eintritt: 35,- € / 32,- € / 25,- € / ermäßigt: 26,- € / 24,- € / 18,50 €	Fabrik Heeder, Studiobühne I Konstellationen von Nick Payne 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
30 So		Glasfoyer 5. Kammerkonzert 100 Jahre jung! Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Maurice Ravel, Igor Strawinsky und Erwin Schulhoff 11 Uhr · ★ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
2 So	PREMIERE Vögel von Wajdi Mouawad 19.30 – 22.15 Uhr Abo Gelb 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 2 Anschließend findet eine öffentliche Premierenfeier statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.	Studio Der Kleine Prinz Theaterstück für zwei Darsteller und Puppen von Sabine Sanz nach Antoine de Saint-Exupéry Für Kinder ab 6 Jahren 11 – 12 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €
4 Di	Vögel von Wajdi Mouawad 19.30 – 22.15 Uhr Abo Rosa 8 · ★ Eintritt: Preisstufe 1 Anschließend Publikumsgespräch	Theaterbar „Toleranz und Vernunft?“ Ein Gespräch mit dem Publikum über <i>Vögel</i> und <i>Nathan der Weise</i> Im Anschluss an die Vorstellung Eintritt frei!
5 Mi	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 6 / Abo Blau S 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Zum letzten Mal
6 Do	Vögel von Wajdi Mouawad 19.30 – 22.15 Uhr Abo Grau 8 · ★ Eintritt: Preisstufe 2 Anschließend Publikumsgespräch	Theaterbar „Toleranz und Vernunft?“ Ein Gespräch mit dem Publikum über <i>Vögel</i> und <i>Nathan der Weise</i> Im Anschluss an die Vorstellung Eintritt frei!
7 Fr	Vögel von Wajdi Mouawad 19.30 – 22.15 Uhr Abo Platin 8 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	(R)Evolution
8 Sa	(R)Evolution von Yael Ronen und Dimitrij Schaad 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo Weiß 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	
9 So	URAUFFÜHRUNG Mata Hari Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 18 – ca. 19.40 Uhr Abo Lila 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	
12 Mi	Zum letzten Mal	Studio Procedure Ada 2.0 von Katharina Kurschat 20 – 20.50 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
13 Do	Helden der Leinwand Die Niederrheinischen Sinfoniker spielen Highlights der europäischen Filmmusik 19 Uhr · ★ Eintritt: 22 – 52,- €	
14 Fr	Rigoletto Oper von Giuseppe Verdi 19.30 – 22 Uhr Abo Braun 7 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	
15 Sa	(R)Evolution von Yael Ronen und Dimitrij Schaad 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo Grün 8 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Studio 3. Sitzkissenkonzert Ausflug ins Rhythmusland Für 3- bis 6-Jährige 9.30 Uhr und 11 Uhr · ★ Eintritt: 10,- € (pro Kind inkl. Begleitperson)
16 So	Rigoletto Oper von Giuseppe Verdi 16 – 18.30 Uhr Abo Gold 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Vorstellung mit Audiodeskription	Studio Der Kleine Prinz Theaterstück für zwei Darsteller und Puppen von Sabine Sanz nach Antoine de Saint-Exupéry Für Kinder ab 6 Jahren 15 – 16 Uhr · ★ Eintritt: 7,- €
22 Sa	URAUFFÜHRUNG QUEEN's Last Night Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian 19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Zum letzten Mal in MG
25 Di	URAUFFÜHRUNG Mata Hari Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 21.10 Uhr Abo Rosa 9 · ★ Eintritt: Preisstufe 4	
26 Mi	(R)Evolution von Yael Ronen und Dimitrij Schaad 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo Blau 7 / Abo Blau S 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	
27 Do		Theaterbar THEATER EXTRA Soiree zu Insekten Eine Stückentwicklung des Schauspielensembles 17.45 Uhr Stückerführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 4,50 € · ★
28 Fr	(R)Evolution von Yael Ronen und Dimitrij Schaad 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo Silber 8 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Kaiser-Friedrich-Halle, Balkonsaal Debut-Konzert Preisträger <i>Jugend musiziert</i> spielen 19 Uhr Eintritt frei!
29 Sa	Vögel von Wajdi Mouawad 19.30 – 22.15 Uhr Abo Weiß 8 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Kaiser-Friedrich-Halle 6. Sinfoniekonzert Mit Werken von Antonín Dvořák, Bohuslav Martinů, Albert Roussel und Bedřich Smetana 20 Uhr Konzertabo · ★
30 So	Rigoletto Oper von Giuseppe Verdi 19.30 – 22 Uhr Abo Gelb 8 · ★ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 14. Februar 2023

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	0,00
Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00
Kindermärchen	14,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	7,00				
Jugendclubausweis	10,00				

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)*	
THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1 – 3	19,50 bis 23,00
Preisstufe 4 – 7	22,00 bis 26,00
KONZERTE	
• 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.

Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: www.theater-kr-mg.de

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro · Änderungen vorbehalten!

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

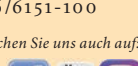
INFO MÖNCHEGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 021 51/805-125
 E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

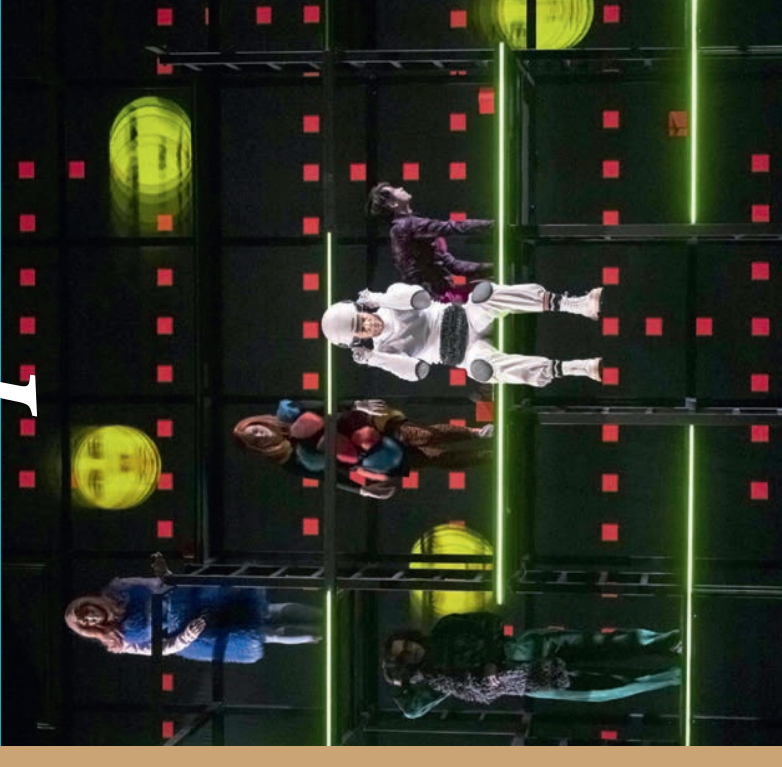
Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 021 66/61 51-100
 E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 021 51/86 26 06

Besuchen Sie uns auch auf:



April



Madama Butterfly

Japanische Tragödie in drei Akten
Musik von Giacomo Puccini
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

– in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson
Inszenierung: Beverly Blankenship und Rebecca Blankenship
Bühnenbild und Kostüme: Kirsten Dephoff
Choreinstudierung: Michael Preiser
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Janet Bartolova / Sabine Sanz, Yibao Chen, Eva Maria Günschmann / Susanne Seefing, Katharina Ihfeld, Keji Karaj* / Indre Pelakauskaitė*, Marijana Mladenov; Milen Bozhkov, Miha Brkinjač* / Junwhi Peter Park, Rafael Bruck, Hayk Deinyan / Matthias Wippich, Markus Heinrich, Jakob Kleinschrot* / Kairschan Scholdybajew, Yasuyuki Toki; Chor; Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker

Einem alten Tradition folgend heiratet Militärlieutenant Pinkerton die junge Prostituierte Cho-Cho-San, genannt Butterfly, um seinem Verhältnis mit ihr einen seriösen Ansehen zu geben. Nachdem er sie verlassen hat, wartet Butterfly mit dem gemeinsamen Kind auf seine Rückkehr und verliert sich schmerzvoll in ihren Hoffnungen auf eine freie, selbstbestimmte Existenz jenseits der menschenverachtenden Gesetze ihrer Lebenswirklichkeit. Als Pinkerton endlich zurückkehrt, muss Cho-Cho-San erkennen, dass er ihre Hoffnungen nicht erfüllen wird. Puccinis *Madama Butterfly* zählt zu den erfolgreichsten Werken des italienischen Repertoires. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Stoffwahl zu seiner sechsten Oper ließ der Komponist sich durch ein Bühnenstück von David Belasco inspirieren. Die Geschichte schien wie gemacht für Puccini, „mit der kläglichen Figur des Pinkerton“, so Puccini-Biograf Dieter Schickling, „der für alle Männer steht (auch eben für Puccini selbst), die Frauen als Werkzeuge ihrer Lust instrumentalisieren.“ Puccini selber bezeichnete *Madama Butterfly* als seine „gefühlvollste und ausdrucksvollste Oper“.

SOIRÉE AM SONNTAG, 26. MÄRZ 2023, 19 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

PREMIERE AM SAMSTAG, 8. APRIL 2023, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

*Mitglied im Opernstudio Niederrhein, gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW



6. Sinfoniekonzert

Antonín Dvořák *Der Wassermann op. 107*
Bohuslav Martinů *Sinfonie Nr. 2*
Albert Roussel *Le festin de l'araignée op. 17. Orchestersuite*
Bedřich Smetana *Die Moldau, Sárka aus: Mein Vaterland*

Dirigent*innen: Annalena Hösel, Liubov Nosova, Simon Edelmann, David Fernández-Caravaca
Mentor, künstlerischer Leiter: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker

Im 6. Sinfoniekonzert erwartet das Publikum eine spannende Erfahrung: Das Konzert wird nicht von „nur“ einem Dirigenten geleitet, sondern von zwei jungen Dirigentinnen und zwei jungen Dirigenten. Alle vier sind Mitglied im Förderprogramm „Forum Dirigieren“ des Deutschen Musikrats und alle vier studieren noch: Annalena Hösel an der Musikhochschule Detmold, Liubov Nosova an der Universität der Künste Berlin, Simon Edelmann an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und David Fernández-Caravaca an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar. Im Vorfeld des Konzerts veranstaltet GMD Mihkel Kütson als Mentor und künstlerischer Leiter des Projekts für die vier Jungdirigenten eine Dirigiermeisterklasse, während der sie mit den Niederrheinischen Sinfonikern je zwei Werke des Programms erarbeiten. An den vier Konzertabenden teilen sie untereinander auf, wer welche Komposition dirigiert. Immer werden alle vier zu erleben sein. Aber nicht nur die vier verschiedenen Dirigentencharaktere versprechen ein abwechslungsreiches Musikerlebnis, auch die vier Werke, die GMD Mihkel Kütson ausgesucht hat: Als äußerst bildhaft und farbenreich erweisen sich sowohl Antonin Dvořáks Vertonung des tschechischen Märchens von einem jähzornigen *Wassermann*, als auch Albert Roussells Orchestersuite aus dem Ballett *Das Festmahl der Spinne*, als auch die beliebte *Moldau* sowie *Sárka* aus Bedřich Smetanas Zyklus *Mein Vaterland*. Lyrisch und pastoral heiter wird es dagegen mit der zweiten *Sinfonie* von Bohuslav Martinů, die außerdem die böhmische Folklore einbindet.

DONNERSTAG, 27. APRIL 2023, 20 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

FREITAG, 28. APRIL UND DIENSTAG, 2. MAI 2023, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus

MITTWOCH, 3. MAI 2023, 20 UHR
Mönchengladbach, Konzertsaal Theater

KONZERTEINFÜHRUNG
Freitag und Mittwoch, 19.15 Uhr

DEBUT-KONZERT
Donnerstag und Dienstag, 19 Uhr



5. Kammerkonzert

100 Jahre jung!

Maurice Ravel *Sonate für Violine und Violoncello. „A la mémoire de Claude Debussy“*
Igor Strawinsky *Drei Stücke für Streichquartett*
Erwin Schulhoff *Streichquartett Nr. 1*
Maurice Ravel *Streichquartett F-Dur*

Vitus Quartett
Violine: Chisato Yamamoto, Johanna Brinkmann
Viola: Richard Weitz
Violoncello: Raffaele Franchini

Für das 5. Kammerkonzert haben die Mitglieder des sinfonikereigenen Vitus Quartetts vier Werke ausgesucht, die zwar mindestens 100 Jahre alt sind, aber dennoch außergewöhnlich „modern“ im besten Sinne anmuten. Dazu zählt die *Sonate für Violine und Violoncello* von Maurice Ravel aus den Jahren 1920/1922. Er selbst bezeichnete sie als eine „extreme Kehrtwende“ und tatsächlich kommt es zu bitonalen, auch atonalen Klangwendungen sowie schroffen und kompromisslosen Zusammenklängen. Dazu kontrastieren zarte Linien. Aufgrund dieser neuen Kompositionsweise erlebte das Werk zunächst eine zögerliche Aufnahme, doch längst gilt es als eine der bedeutendsten Kompositionen für Violine und Violoncello. Die *Drei Stücke für Streichquartett* von Igor Strawinsky sind vielleicht seine eigenartigste Komposition, sehr kurz, aber prägnant und je mit eigenem, sprechendem Charakter: *Dance*, *Excentrique*, *Cantique*. Die Uraufführung seines *Streichquartetts Nr. 1* bescherte Erwin Schulhoff 1925 sofort einen riesigen Erfolg. Bis heute begeistert das Werk mit seiner prickelnden Aufregtheit und den folkloristischen Zügen. Ravels *Streichquartett Nr. 1* rundet den Konzertvormittag ab. Sorgte das Werk bei Ravels Bewerbung um den begehrten Rom-Preis für einen Eklat, da die Jury es wegen formaler Bedenken ablehnte, ist das Publikum nach wie vor begeistert von seiner Sinnlichkeit und Grazie begeistert.

SONNTAG, 30. APRIL 2023, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

SONNTAG, 14. MAI 2023, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Konstellationen

von Nick Payne
Deutsch von Corinna Brocher

Inszenierung: Marireau Mühlen
Bühne: Lydia Merkel
Kostüme: Milena Keller
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Jannike Schubert, Paul Steinbach

Konstellationen haben auf Himmelskörper einen so entscheidenden Einfluss wie auf unsere eigenen, erdverbundenen Körper. Darauf zum Beispiel, wie stark oder schwach Anziehungskräfte zwischen ihnen wirken. Der britische Autor Nick Payne spielt in seiner Geschichte von Marianne und Roland raffiniert mit dem Wechsel der Konstellationen.



Die Quantenphysikerin Marianne und der Imker Roland erleben eine Liebesgeschichte mit mehr oder weniger typischen Momenten: Die erste Begegnung - die erste Nacht - der erste Seitensprung - das Wiedersehen nach einer Zeit der Trennung. Auf überraschende Weise fächert Paynes Stück diese Momente auf und lässt sein Paar die Szenen in verschiedenen Varianten durchleben. Je nachdem, wie sie sich entscheiden und verhalten, geht ihre Liebesgeschichte so oder anders weiter - oder findet gar ein abruptes Ende. Was wäre wenn... Als existierten Marianne und Roland zeitgleich in mehreren Paralleluniversen. Ein phantasievolles Spiel mit dem, was Robert Musil Möglichkeitssinn nannte. Das Spiel der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten aber stößt an eine Grenze, als Marianne und Roland mit der Unausweichlichkeit des Lebensendes konfrontiert sind.

PREMIERE AM SAMSTAG, 1. APRIL 2023, 20 UHR
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne I

EXTRA

Fifty Years and Grey

Soloabend mit Tobias Wessler

Fifty Years and Grey ist der neue Soloabend des Wuppertaler Schauspielers und Sängers Tobias Wessler. Begleiten Sie ihn auf die Reise durch das Leiden eines in die Jahre gekommenen Mannes im Irgendwo zwischen Ramipril und Sixpack.

Als später Boomer und früher Best Ager fühlt er sich irgendwie dazwischen: Zu jung, um ein alter weißer Mann zu sein, zu alt, um sich Schulstreik von Fridays



for Future mitzumachen. Zwischen Rock and Roll Party und Rollator-Depression. Im Kopf ist Twix noch Raider und ein Meeting noch ein Treffen am Tisch. Der Körper läuft zwar mit Tempomat, aber er funktioniert; doch leider ist der Blick nach vorne kürzer als der nach hinten. Platz genug, um agil wie ein Derwisch die Bühne auszufüllen und im nächsten Moment erstaunlich sentimentale Töne anzuschlagen.

SONNTAG, 2. APRIL 2023, 20 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

SONNTAG, 14. MAI 2023, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Kabarettsehpreis Krefelder Krähe 2023 an Mathias Richling



Dem gemeinnützigen Kabarettensemble „Die Krähen“ Krefeld e.V. ist es gelungen, die Krefelder Krähe zu gewinnen. Mathias Richling wird der neue Preisträger der „Krefelder Ehrenkrähe“. Der Preis sollte ursprünglich 2020 verliehen werden, musste aber pandemiebedingt auf 2023 verschoben werden. Konrad Beikircher (Schriftmherr), Dieter Hildebrandt, Dieter Hallervorden, Dieter Nuhr, Hans Liberg, das Kommödchen-Ensemble und Dr. Eckart von Hirschhausen. Im Rahmen einer Kabarett Gala am 29. April wird Mathias Richling im Theater Krefeld die Krähe entgegennehmen. Richling wird sich mit einem kabarettistisch scharfzüngigen Sonderprogramm bedanken, wie man es von ihm gewohnt ist. Man darf sich auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Kabarettabend der Extraklasse freuen, zumal auch der Sieger des Wettbewerbs 2019, der talentierte Musikkabarettist Peter Fischer, das zweiplatzierte Duo Blömer/Tillack sowie der Sieger der Krefelder Krähe 2011, Tim Wopp, mitwirken werden.

Der Reinerlös der Veranstaltung geht an gemeinnützige Zwecke in Krefeld und Umgebung.

SAMSTAG, 29. APRIL 2023, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Vögel

von Wajdi Mouawad
Deutsch von Uli Menke

Inszenierung: Matthias Gehrt
Bühne: Gabriele Trinzek
Kostüme: Petra Wilke
Musik: York Ostermayer
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Raafat Daboul, Joachim Henschke, Christoph Hohmann, Nele Jung, Esther Keil, David Kösters, Katharina Kurschat, Monika Lennartz, Kateryna Nazemtseva, Ronny Tomiska

Wahida, arabischstämmige Araberin, und Eitan, in Berlin geborener Genforscher mit jüdischen Wurzeln, begegnen sich in einer New Yorker Bibliothek und verlieben sich ineinander. Für Eitans religiösfanatischen Vater David ist diese Beziehung inakzeptabel, sieht er doch seine ferne Heimat Israel von der arabischen Welt massiv bedroht.



Auf der Suche nach seinen Wurzeln reist Eitan mit seiner Freundin nach Jerusalem. Hier wird sich Wahida ihrer bisher verleugneten arabischen Identität bewusst. Und Eitan erfährt von seiner Großmutter ein gut gehütetes Geheimnis, das jegliche Gewissheit über Religion, Kultur und Identität der Familienmitglieder in Frage stellt.

Mit der Wucht einer antiken Tragödie erzählt der 1968 im Libanon geborene franko-kanadische Autor und Regisseur Wajdi Mouawad in *Vögel* klug und berührend von Liebe, Gewalt, individuellen Schicksalen und familiären Konflikten vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts.

MATINEE AM SONNTAG, 26. MÄRZ 2023, 11.15 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar

PREMIERE AM SONNTAG, 2. APRIL 2023, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne



Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



„Toleranz und Vernunft?“

Ein Gespräch mit dem Publikum über „Vögel“ und „Nathan der Weise“



Unmittelbar nach der Vorstellung laden Sie Dramaturg Thomas Blockhaus und einige Ensemblemitglieder zu einem spontanen Gedankenaustausch ein. Was bewegt Sie, während Sie den Zuschauerraum verlassen, wie wirkt das eben Erlebte nach? Was denken Sie darüber? Und was wollten Sie uns Theaterleute immer schon fragen?

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen über Toleranz, Vernunft und Gott und die Welt. Wobei Sie auch gerne Ihre Eindrücke von *Nathan der Weise* mitteilen können. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei.

DIENSTAG, 4. UND DONNERSTAG, 6. APRIL 2023
NACH DER VORSTELLUNG VON "VÖGEL"
Theater Mönchengladbach, Theaterbar (Parkseite)

Helden der Leinwand

Highlights der europäischen Filmmusik mit Filmszenen und einer großen Lightshow

Moderator: Juri Tetzlaff
Dirigent: Sebastian Engel
Niederrheinische Sinfoniker

Mitte April verwandeln sich die Theater Krefeld und Mönchengladbach wieder ins glamouröse Ambiente einer glitzernden Filmremiere. Im Foyer liegt der rote Teppich, Scheinwerfer strahlen, Popcornduft weht durchs Haus, Filmplakate wecken Erinnerungen, ... Zum dritten Mal laden die Niederrheinischen Sinfoniker dann zum großen Filmmusikkonzert ein. Unter dem bewährten Motto „Helden der Leinwand“ dreht sich diesmal alles um Highlights der europäischen Filmmusik. Als Klassiker laden *Die Tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten* und *Miss Marple* dabei, Melodien aus *Das Boot* sorgen für Gänsehaut, ein Medley aus *Der Schuh des Manitu* strapaziert dagegen die Lachmuskeln. Erneut wird die Musik kenntnisreich um Szenen aus den jeweiligen Filmen und eine große Lightshow. Als ebenso kenntnisreicher wie humorvoller Moderator konnte wieder Juri Tetzlaff, bekannt aus dem Fernsehen, gewonnen werden.



Und gerne darf das Publikum für diesen Abend in das Kostüm seines Lieblingshelden schlüpfen oder sich wie für eine Oscarnacht in Schale werfen.

DONNERSTAG, 13. APRIL 2023, 19 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

SAMSTAG, 15. APRIL 2023, 19 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Kulturfahrt nach Venlo

Am 19. April bietet das Theater Krefeld und Mönchengladbach wieder einen Besuch im Theater De Maaspoort an

Seit längerer Zeit ist das De Maaspoort Theater & Events Venlo Kooperationspartner des Krefeld und Mönchengladbach. Für die kommenden Jahre ist eine weitere enge Zusammenarbeit geplant, um Interessierten einen unkomplizierten Theaterbesuch über die Grenzen der beiden Länder hinaus zu ermöglichen. So sollen auch die erfolgreichen Kulturreisen vom Niederrhein zum De Maaspoort fortgesetzt werden.

Nach der letzten erfolgreichen Fahrt im November gibt es nun einen neuen Termin. Für Mittwoch, den 19. April 2023 ist der Besuch eines Tanztheaters mit dem Titel „WAVE – Another Kind of Blue“ geplant. „WAVE“ ist ein bezauberndes Tanzduett mit Drohnen, ein Spiel mit der Relativität von Zeit und Raum in einem Motion-Capture-Anzug und ein Tanz mit Sandmustern. In „WAVE“ verbindet der Choreograf David Middendorp einmal mehr seine Liebe zum Tanz mit seiner Faszination für technische Meisterleistungen. In fünf Stücken zeigt er, welche Rolle Wellenbewegungen in unserem Leben spielen und wieviel Einfluss der Mensch auf diese Wellen hat“, beschreibt das Theater Maaspoort diese besondere Aufführung.



Das Paket, das Busfahrt und Eintrittskarte beinhaltet, kostet 49 Euro pro Person und kann ab sofort an den Theaterkassen gebucht werden. Die Abfahrt ist jeweils gegen 18.30 Uhr an den Theatern in Krefeld und Mönchengladbach. Um 20.15 Uhr beginnt die Vorstellung im Theater De Maaspoort. Die Rückfahrt nach Krefeld bzw. Mönchengladbach ist nach einem kleinen Umtrunk im Anschluss an die Vorstellung gegen 22.15 Uhr vorgesehen.

Information und Buchung unter 02151/805-125 oder 02166/6151-100.